

Baustart für Windpark Holzheim

[20.10.2026] Die Stadtwerke München haben mit dem Bau eines Windparks im Dillinger Land begonnen. Vier Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 28 Megawatt sollen künftig Strom für rund 22.000 Haushalte erzeugen. An dem Projekt sollen auch die Standortgemeinde und eine Bürgerenergiegenossenschaft beteiligt werden.

Die Stadtwerke München ([SWM](#)) errichten im Nordosten des Weisinger Forsts nahe Dillingen an der Donau einen Windpark mit vier Windenergieanlagen. Wie das Unternehmen mitteilt, haben die Bauarbeiten auf dem Gemeindegebiet von [Holzheim](#) am 1. Oktober 2026 begonnen. Die Anlagen werden jeweils rund 260 Meter hoch sein und über eine installierte Gesamtleistung von insgesamt 28 Megawatt verfügen. Nach Angaben der SWM können die vier Anlagen künftig rechnerisch rund 22.000 Haushalte mit erneuerbarem Strom versorgen. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen.

In kommunaler Partnerschaft

Der Windpark Holzheim soll nach seiner Inbetriebnahme in einer kommunalen Partnerschaft betrieben werden. Geplant ist, dass die SWM 74 Prozent der Anteile an der Projektgesellschaft halten. Die Gemeinde Holzheim soll mit 25 Prozent und die Bürgerenergiegenossenschaft Windkraft Dillinger Land mit einem Prozent beteiligt werden. Weitere Möglichkeiten zur finanziellen Beteiligung werden derzeit ausgearbeitet.

Das Projekt wurde über mehrere Jahre vom Projektentwickler [GP Joule](#) begleitet und inzwischen von den SWM als Mehrheitsgesellschafter übernommen. In der ersten Bauphase werden die vorgesehenen Standorte von Bäumen und Sträuchern befreit. Anschließend folgen der Wegebau und die Verbesserung des Baugrunds.

Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe

„Die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe und braucht starke kommunale Partnerschaften“, erklärt Karin Thelen, Geschäftsführerin Regionale Energiewende bei den SWM. Der Windpark zeige, wie Kommunen, Bürger und Energieunternehmen die Energieversorgung gemeinsam gestalten könnten.

Auch Holzheims Bürgermeister Simon Peter begrüßt das Vorhaben. Mit den Stadtwerken München hätten die Gemeinde und das Regionalwerk Westliche Wälder einen starken Partner für die Umsetzung gewonnen. Besonders wichtig sei die Möglichkeit, sich unmittelbar an dem Windpark zu beteiligen.

(al)